

3. STW 125-08.2026
TOP 149-1
47126



Freie Wähler Reichelsheim

Frau

Stadtverordnetenvorsteherin Straschek

Reichelsheim, 07.08.2026

Schriftliche Anfrage für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.08.2026

Betreff: Anfrage zu den im Leserbrief (WZ) „Der Karren steckt tief im Dreck“ erhobenen Vorwürfen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Herget,
sehr geehrte Damen und Herren des Magistrats,
sehr geehrte Stadtverordnetenvorsteherin,

in einem veröffentlichten Leserbrief in der Wetterauer Zeitung vom 25. Juli 2026 mit der Überschrift „Der Karren steckt tief im Dreck“ werden verschiedene Kritikpunkte an der aktuellen Situation und sich daraus ergebenden Probleme in der Verwaltung der Stadt Reichelsheim insgesamt sowie speziell bei den ordnungsrechtlichen Strukturen geäußert.

Da diese Kritikpunkte / Vorwürfe öffentlich erhoben wurden, bitte ich um eine Stellungnahme zu den folgenden Punkten.

Wie beurteilen Sie die im Leserbrief geschilderten Probleme hinsichtlich der öffentlichen Ordnung:

- 1) Lärmbelästigungen am Bahnhof,
- 2) Alkohol- und Drogenszene (auf öffentlichen Plätzen),
- 3) illegale Müllablagerungen,
- 4) Verkehrsverstöße und Raserei (wie viele Blitzeinsätze gab es im letzten Hj.),
- 5) Vandalismus und Sachbeschädigungen?

Welche Maßnahmen wurden seitens des Ordnungsamtes und der Bürgermeisterin ergriffen, um diese Probleme schnellstmöglich und nachhaltig zu beheben?

Sind Ordnungswidrigkeiten und ggf. Straftaten bei der Polizei angezeigt worden?
Wie wird die Stadt den Problemstellungen dauerhaft konzeptionell entgegengetreten?
Welche sachlichen Maßnahmen und personelle Entscheidungen sollen durch die Verwaltung zur Verbesserung der öffentlichen Ordnung, der Sauberkeit und letztlich der Lebensqualität für Reichelsheim ergriffen werden?

Trifft es zu, dass der freiwillige Polizeidienst derzeit oder sogar dauerhaft nicht mehr aktiv ist?

Falls ja, aus welchen Gründen ist der freiwillige Polizeidienst inaktiv?

Ist eine erneute Aktivierung angedacht und welche Alternativen bestehen?

Welche Gespräche fanden hierzu mit der Polizeistation Friedberg sowie ggfs. weiteren Sicherheitsbehörden statt und welche Ergebnisse wurden erzielt?

Wie ist der aktuelle Stand einer kommunalen Ordnungspolizei beziehungsweise eines Ordnungsdienstes in Reichelsheim?

Wie bewertet der Magistrat die im Leserbrief geäußerte Kritik, dass ordnungsrechtliche Probleme nicht ausreichend priorisiert würden?

Welche konkreten Maßnahmen plant die Stadtverwaltung künftig, um die Sicherheit zu verbessern?

Ich bitte um eine schriftliche Beantwortung der Fragen sowie – soweit möglich – um Hinweise auf entsprechende Beschlüsse, Konzepte oder Protokolle der Stadtverordnetenversammlung oder des Magistrats.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Günter Scholz
Fraktionsvorsitzender